

Urlaub, Freizeit

Tagged as : [freizeit](#), [urlaub](#)

Date : 20. November 2007

Hallo Tom, immer wieder schreibst du, dass du ständig im "Bereitschaftsdienst" sein musst, da sich die Sterbenden ihren Zeitpunkt ja nur selten aussuchen und auch um 3 Uhr in der Nacht noch ein Auftrag eintrudeln kann.

Was ich mich nur frage: hast du denn nicht auch mal Freizeit, gänzlich arbeitslose Stunden, in denen du beispielsweise Freunde treffen kannst, ohne daran denken zu müssen dass jede Sekunde das Telefon klingeln könnte? Oder wie sieht's mit Urlaub aus - ist so etwas in deinem Beruf als Chef überhaupt möglich, oder bist du praktisch 365 Tage im Jahr eingespannt?

Wenn es so ist wie ich beschrieben habe, muss der Beruf als Bestattungsunternehmer wahrlich kein Zuckerschlecken sein.

Ich bin in der glücklichen Lage, gutes Personal zu haben, das mir ausreichend Freizeit und auch Urlaub (sowie ein Weblog) ermöglicht.

Allerdings muß jeder, der den Beruf des Bestatters ergreifen will, sich darüber im Klaren sein, daß er sich im gleichen Moment von geregelten Arbeitszeiten und der 35-Stunden-Woche verabschiedet. Besonders wenn man sich selbständig macht, wird es Jahre geben, in denen kein Urlaub und kaum Freizeit möglich ist.

Ansonsten ist es bei mir ja noch eine besondere Situation, weil ich ja über dem Institut wohne. Ich habe also immer eine Leiche im Keller, wie man so schön sagt. Dadurch daß ich da wohne, bin ich natürlich auch derjenige, der besonders oft angesprochen bzw. erreicht wird.

Vielleicht spielt da auch ein bißchen die Angst jedes Unternehmers mit, es könnte einem ein Auftrag durch die Lappen gehen.

Im Sommer gehe ich manchmal mit dem Jungen Modellflugzeuge fliegen und bin dann manchmal jeden Tag auf irgendeiner Wiese, dann müssen die Mitarbeiter büßen, daß ich sonst immer da bin.

Aber grundsätzlich ist es so, daß man 365 Tage im Jahr an 24 Stunden erreichbar ist.

Ich plädiere ja immer noch für das Modell daß sich jeder bei uns im Laden eine Nummer ziehen muß und wir holen ihn dann ab, wenn wir Zeit und Lust haben. "Nummer 178, hinlegen! Jetzt wird ein bißchen gestorben, der Bestatter ist da!"